

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 298.

Mittwoch, den 29. Dezember 1880.

(5442—1)

Nr. 18,572.

Rundmachung.

Zum Zwecke der Hintangabe der Bauausführung des Centralschlachthofes in Laibach wird am 10. Jänner 1881, um 10 Uhr vormittags, bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate eine Offertverhandlung stattfinden. Die diesbezüglichen Arbeiten sind:

- 1.) Erd- und Maurerarbeit im Kostenanschlag von . 53041 fl. 94 kr.
- 2.) Eisengewichtslieferung dto. 26347 " 13 "
- 3.) Steinmehrarbeit dto. 10685 " 13 "
- 4.) Zimmermannsarbeit dto. 20616 " 23 "
- 5.) Spenglerarbeit dto. 3120 " 22 "
- 6.) Schifferdeckerarbeit dto. 8325 " 10 "
- 7.) Tischlerarbeit dto. 4407 " 40 "
- 8.) Schlosserarbeit dto. 5992 " — "
- 9.) Töpfererarbeit dto. 225 " — "
- 10.) Glaserarbeit dto. 557 " 71 "
- 11.) Anstreicherarbeit dto. 553 " 50 "
- 12.) Malerarbeit dto. 100 " — "
- 13.) Maschinenarbeit und Wasserleitung dto. 10870 " — "

Zusammen . 144841 fl. 36 kr.

Die Offerte, belegt mit dem fünfprocentigen Badium, lautet entweder auf eine oder mehrere der beizifferten Arbeitspartien oder auf den Gesamtbau, haben die Erklärung über den Procentennachlass (in Ziffern und Worten) und über den Umstand, dass der Offerent die diesbezüglichen Baubedingnisse gelesen und sich denselben unterwirft, zu enthalten.

Die Genehmigung der Offerte, ohne Rücksicht auf den angebotenen Procentennachlass, ist unbeschränkt dem Gemeinderathe vorbehalten.

Pläne, Kostenanschläge, Preistarif und Baubedingnisse liegen im hiesigen Stadtbauamte auf. Stadtmagistrat Laibach, am 26. Dezember 1880.

(5441—1)

Nr. 18,305

Holzlieferung.

Wegen Hintangabe der Lieferung des für das Jahr 1881 erforderlichen Bau- und Schnittholzes wird

am 4. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, eine Picitations- und Offertverhandlung vorgenommen, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Beifügen eingeladen werden, dass die Lieferungs- und Picitationsbedingungen im Locale des Stadtbauamtes zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Schriftliche Offerte werden bis 10 Uhr vormittags entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 23. Dezember 1880.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Jeras.

(5418—2)

Nr. 8566.

Rundmachung.

Folgende Gewerbsparteien werden aufgefördert, ihre Erwerbssteuerrückstände sammt Umlagen und Executionskosten, als:

- | | |
|---|---------------|
| Rosman Andreas, Wirt in Seebach, sub Art. 105 für die Jahre 1879 und 1880 | 16 fl. 74 kr. |
| Basler Josef, Schuster in Mrufusch, sub Art. 49 für die Jahre 1879 und 1880 mit | 12 " 9 " |
| Huben Martin, Wirt in Gorjusch, sub Art. 30 für die Jahre 1879 und 1880 mit | 9 " 14 " |
| Rutter Valentin, Greisler in Gorjusch, Art. 52 | 11 " 83 1/2 " |

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Radmannsdorf zu berichtigen, widrigens die Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, 22. Dezember 1880.

(5416—2)

Nr. 848.

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Tschemschitz ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege des vorgesetzten Bezirks-schulrathes längstens

bis 10. Jänner 1881

anher vorzulegen.

Stein, am 21. Dezember 1880.

Der Vorsitzende: Klančič m. p.

(5403—3)

Nr. 10,926.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die anlässlich der Erhebungen behufs **Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Babenfeld und Babnapoliza** verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Eigenschaften, den Catastralmappen und den Erhebungsprotokollen vom 22. Dezember 1880 an durch vierzehn Tage hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Zugleich wird für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, die Vornahme der weiteren Erhebungen

am 5. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, in der Gemeindefanzlei zu Altenmarkt angeordnet und den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen um die Richtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 22. Dezember 1880.

Anzeigebblatt.

(5387—1)

Nr. 4472.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird in der Executionsache der Maria Murnik von Jozia (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Johann Klančič von Unterotol pcto. 141 fl. 50 kr. c. s. c. die executive Feilbietung der dem Johann Klančič gehörigen, gerichtlich auf 2028 fl. 50 kr. bewerteten Realitäten Einl.-Nr. 92 der Catastralgemeinde Dtol (vormals Urb.-Nr. 498 ad Herrschaft Stein), dann Einl.-Nr. 94 und 95 der Catastralgemeinde Dtol (vormals Rectf.-Nr. 966, Post-Nr. 4 und 28) und Rectf.-Nr. 972, Post-Nr. 14 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und zu deren Vornahme die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

11. Jänner,
11. Februar und
11. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, dass diese Realitäten bei der dritten Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden und dass jeder Picitant ein 10proc. Badium zu erlegen habe.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen liegen hiergerichts zur Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. November 1880.

(4910—3)

Nr. 5512.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Avaras) die exec. Versteigerung der der Gemeinde Podraga gehörigen, gerichtlich auf 5095 fl. geschätzten Antheile der Alpe „Ranos“ tom. XIV, pag. 343 ad Herrschaft Wippach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner,
- die zweite auf den
22. Februar
- und die dritte auf den
22. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandanttheile bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten November 1880.

(5316—2)

Nr. 9723.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die exec. Versteigerung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Oblat sub Nr. 19 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner,
- die zweite auf den
21. Februar
- und die dritte auf den
21. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Dezember 1880.

(5237—2)

Nr. 5538.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die exec. Versteigerung der dem Jakob Kalin von Douško gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten, im Grundbuche D. R. D. Commenda Laibach Urb.-Nr. 371 vorkommenden Kalkschieferrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,
- die zweite auf den
28. Februar
- und die dritte auf den
28. März 1881,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 24ten November 1880.

(5001—1)

Nr. 10,236.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Martin Logar von Grahovo Hs.-Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1759 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 713 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1880.

(5000—1)

Nr. 10,613.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der der Agatha Martinič von Unterfedorf Hs.-Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 789 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 654 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(4999—1)

Nr. 10,237.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Anton Kovac von Grahovo Hs.-Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 1905 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 691 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1880.

(5407—1)

Nr. 3722.

Zweite exec. Feilbietung.

Die mit dem Edicte vom 20. September 1880, Z. 2806, angeordnete zweite executive Feilbietung der Realität des Jakob Simončič von Brunslogora sub Urb.-Nr. 45 ad Weizelstein im Werte von 971 fl. wegen rückständiger Steuern wird am

18. Jänner 1881

hiergerichts abgehalten, weil bei der ersten Feilbietung kein Anbot gemacht wurde.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17ten Dezember 1880.

(5396—1)

Nr. 6626.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Rogel, durch die Vormünder (durch Herrn Dr. Mencinger), die exec. Versteigerung der dem Anton Rogel von Unterfernitz gehörigen, gerichtlich auf 3930 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 326, pag. 839 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner,

die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den

18. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Oktober 1880.

(5389—1)

Nr. 4707.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Hudovernik von Asp die exec. Versteigerung der dem Franz Klemenčič'schen Verlasse von Belbes gehörigen, gerichtlich auf 736 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 459 $\frac{1}{2}$ und 473/1 ad Herrschaft Belbes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den

18. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Erben des Executen wurde Anton Hudovernik von Belbes zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. November 1880.

(5375—1)

Nr. 9192—9193.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Margaret Gorše, Maria Sober und Michael Koplan von Niederdorf.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Margaret Gorše, Maria Sober und Michael Koplan von Niederdorf wird hiemit erinnert, dass die exec. Feilbietung der Realität des Johann Sober von Niederdorf Hs.-Nr. 86, Urb.-Nr. 403 ad Herrschaft Reifnitz pcto. 200 fl. sammt Anhang am

24. Dezember 1880,

24. Jänner und

24. Februar 1881

und pcto. 4 fl. 70 kr. sammt Anhang am

1. Februar,

1. März und

1. April 1881

stattfindet, dass Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt und ihm die bezüglichen Rubriken zugefertigt wurden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Dezember 1880.

(5004—1)

Nr. 10,614.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Franz Gevar von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1290 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 564 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(5003—1)

Nr. 10,609.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der der Maria Milavc von Zirkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 1210 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 349 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19. November 1880.

(5366—1)

Nr. 8542.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Blas Tomčič gegen Andreas Benčič von Unterferman Nr. 39 wird die mit dem Bescheide vom 16. September 1876, Z. 10,548, auf den 11. Mai 1877 angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der auf 880 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 7 ad Gut Semonhof im Reassumierungswege neuerlich auf den

28. Jänner 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Dessen werden beide Theile und die Tabulargläubiger und die allenfalls nicht auffindbaren Tabulargläubiger zu Händen des ihnen nachträglich zu bestellenden Curators ad actum verständigt.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten November 1880.

(5002—1)

Nr. 10,606.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Josef Bratčič von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1288 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 576 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(5377—1)

Nr. 6163.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, dass die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 28. August 1876, Z. 6117, auf den 29. September 1876 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Bartolj von Grib Nr. 65 gehörigen, gerichtlich auf 1579 fl. 65 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1293 ad Herrschaft Reifnitz im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

24. Jänner 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser einzigen Feilbietung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Maria Bartolj (Zlači'sche Pupillen), Lukas Bartolj, Maria Bartolj, Thomas Bartolj, Obreza und Josef Mitolič erinnert, dass die Feilbietungs-Bewilligungsrubriken für s. aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zugefertigt wurden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Oktober 1880.

(4988—2) Nr. 10,430.

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der Herrschaft Voitsch (durch Herrn Jakob Sajovic von Gruscha) wird die mit Bescheid vom 31. Juli 1880, Z. 6397, auf den 14. Oktober, 17. November und 15. Dezember l. J. angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Georg Nagode von Ravnitz Hs.-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 6470 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 541, Urb.-Nr. 198 ad Voitsch wegen schuldigen 420 fl. 74 kr. sammt Anhang mit dem früheren Anhang auf den

19. Jänner,
19. Februar und
17. März 1881,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1880.

(5089—2) Nr. 11,663.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eheleisters Schalk von Lichtenwald die exec. Versteigerung der dem Mathias Gorenz von Brejovo gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 62 ad Gurtsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den
9. Februar
und die dritte auf den
12. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 1ten November 1880.

(5035—2) Nr. 11,464.

Erinnerung

an Maria Premier von Gurtsfeld, nun unbekannten Aufenthaltes.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird der Maria Premier von Gurtsfeld, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Stefan Simončič von Althausen (durch Dr. Roceli) die Klage pcto. Verjährung der Forderung per 30 fl. angehängt, und wird die Tagsetzung hiefür auf den

7. Jänner 1881,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Wilhelm Pfeifer von Gurtsfeld als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagte, welcher es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verzögerung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. t. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 24ten October 1880.

(5145—2)

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes in Stein die exec. Versteigerung der dem Johann Kern aus Moste gehörigen, gerichtlich auf 399 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 192 ad Pfarrhofsgilt Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner,
die zweite auf den
18. Februar
und die dritte auf den
18. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 12ten November 1880.

(4989—2) Nr. 10,648.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen t. t. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Anton Rojanc von Zirkniz Hs.-Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 2300 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 325 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,
die zweite auf den
2. März
und die dritte auf den
31. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(4913—2) Nr. 5728.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa W. Nabergoj von Roje Nr. 32 die exec. Versteigerung der dem Franz Nabergoj von Roje Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 2870 fl. geschätzten Realitäten ad Leutenburg Grundb.-Nr. 46, 62, 64¹/₂, und ad Schimighoffen tom. II, pag. 253 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,
die zweite auf den
25. Februar
und die dritte auf den
26. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 16ten November 1880.

(4985—2) Nr. 9167.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Zafrajel von Dramorovo als Cessionär des Jakob Zalar von Sibbe Hs.-Nr. 3 wird die mit Bescheid vom 10. September 1879, Z. 7238, auf den 24. Dezember 1879 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Nikolaus Hocevar von Zirkniz Hs.-Nr. 233 und beziehungsweise Herrn Franz Gerbic und Franz Turl, beide von Zirkniz, gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. bewerteten Realitäten sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nr. 348¹/₂, 348/4, 507 und 511/5 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom.-Urb.-Nr. 42 ad Gut Turnlat wegen schuldigen 180 fl. s. A. reassumando auf den

20. Jänner 1881,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten October 1880.

(5161—2) Nr. 6746.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Dürsa von Krainburg (durch Herrn Dr. Menzinger) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Plöman von Primstovo gehörigen, gerichtlich auf 3550 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 51 ad Steuergemeinde Primstovo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,
die zweite auf den
28. Februar
und die dritte auf den
28. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 16. October 1880.

(5090—2) Nr. 11,919.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Grivec (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Alois Jeras von Mannsburg gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 104 neu, 103 alt ad Strassoldogilt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den
5. Februar
und die dritte auf den
12. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 7ten November 1880.

(5008—2) Nr. 10,108.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Maria Brenčič von Ziberše (durch Anton Brenčič von dort) wird die mit Bescheid vom 24. März 1880, Z. 1745, auf den 16. Juni 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Meze von Brod Hs.-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 103, Urb.-Nr. 33 ad Voitsch wegen schuldigen 285 fl. s. A. reassumando auf den

13. Jänner 1881,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1880.

(5154—2) Nr. 3442.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Senojetich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Senojetich (nom. des hohen t. t. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Andreas Potrata von Großbelsko Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12/328, tom. II, fol. 664 ad Herrschaft Právald bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,
die zweite auf den
9. Februar
und die dritte auf den
12. März 1881,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Senojetich, am 5. October 1880.

(4941—2) Nr. 11,268.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Michael Scozier von Wippach, Josef Kobav und Anton Gruntar von Podtraj, Bartholmá Ferjančič von Kosche, Anton Mele von Brod, Josef Krašna von Budajne, Margaret Mele von Unterloitsch, minderj. Kinder des Anton Kopač von Biličgraj, Matthäus und Josef Meze von Brod, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Michael Scozier von Wippach, Josef Kobav und Anton Gruntar von Podtraj, Bartholmá Ferjančič von Kosche, Anton Mele von Brod, Josef Krašna von Budajne, Margaret Mele von Unterloitsch, minderj. Kindern des Anton Kopač von Biličgraj, Matthäus und Josef Meze von Brod, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Meze von Brod die Klage auf Verjährung und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität sub Urb.-Nr. 44, Rectf.-Nr. 136 ad Herrschaft Voitsch haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

24. Jänner 1881,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 39 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten November 1880.

Einladung.

Der Männerchor der philharm. Gesellschaft in Laibach
ladet alle Freunde des Gesanges zu der am 31. Dezember 1880
im

Glassalon der Casinorestauration
veranstaltet (5439) 3-2

Sylvesterfeier

Anfang 8 Uhr abends.

höflichst ein.

Entrée 50 kr.

(5355-3)

Nr. 8396.

Befanntmachung.

Vom k. l. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo abwesenden Barthelmä Basič, vormaligen Mit-eigenthümer der Hausrealität Consc. Nr. 35 an der Triesterstraße zu Laibach, bekannt gemacht, daß auf die ihm gehörig gewesene Hälfte dieser Liegenschaft Andreas Dacar auf Grund des Kaufvertrages ddo. 24. März 1880 die Einverleibung seines Eigenthums-rechtes erwirkt hat und daß der dies-bezügliche Bescheid ddo. 27. April 1880, Z. 2922, dem für Barthelmä Basič bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Anton Pfefferer in Laibach zugestellt wurde.

Laibach, am 4. Dezember 1880.

(5404-3)

Nr. 5879.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Lipovec von Jezero wird die executive Versteigerung der dem Bartholmā Suhadolnik von Stein gehörigen Realität V. V. fol. 267 ad Freudenthal im Schätzwerte pr. 1425 fl. mit drei Terminen auf den

18. Dezember 1880,
18. Jänner und
19. Februar 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte ex c. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Vicitationsbeding-nisse, Schätzungsprotokoll und Grund-buchsextract liegen zur Einsicht auf.

K. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Oktober 1880.

(4942-3)

Nr. 11,037.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Matthäus Dornik von Martinsbach, Anna Rosusa verwitw. Stradiot und Maria Korče von Godovič, resp. deren unbekannnte Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Matthäus Dornik von Martinsbach, Anna Rosusa verwitw. Stradiot und Maria Korče von Godovič, resp. deren unbekannnten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Osaben von Grahovo die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der für dieselben auf den Realitäten sub Urb.-Nr. 172/1102, 112/1122, 193/1123 und Rectf.-Nr. 698/1 ad Herrschaft Haasberg sichergestellten Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

24. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. l. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten Oktober 1880.

(5388-1)

Nr. 5007.

Fahrnisse-Versteigerung.

Der in der Executionsfache der Firma Friedrich Homan in Radmannsdorf gegen Anton Androsina ergangene Executionsbescheid vom 10. Dezember 1880, Z. 5007, womit die executive Versteigerung der schuldenrischen, auf 14 fl. 10 kr. bewerteten Fahrnisse auf den

18. Jänner und
31. Jänner 1881

angeordnet wurde, ist dem für den unbekannnten Aufenthaltes befindlichen Executen bestellten Curator ad actum Andreas Supan von Bormarkt zugestellt worden.

K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Dezember 1880.

(5333-3)

Nr. 9172.

Erinnerung

an die unbekannnten Erben und Rechts-nachfolger des Tabulargläubigers Anton Simončič.

Von dem k. l. Bezirksgerichte in Stein wird den unbekannnten Erben und Rechts-nachfolgern des Tabulargläubigers Anton Simončič hiemit erinnert:

Es sei denselben in der Executions-fache des Andreas Waland von Stein gegen Franz Kuhar in Sunce peto. 157 fl. 50 kr. j. A. zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den

12. Jänner,
16. Februar und
16. März 1881

angeordneten Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 11 ad Spitalst.-gilt Stein Herr August Aparnik in Stein zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 25ten August 1880, Z. 6135, zugestellt worden.

K. l. Bezirksgericht Stein, am 11ten Dezember 1880.

(5061-3)

Nr. 4526.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Radmannsdorf (nom. des hohen k. l. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Karl von Steinbüchel Ps.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität sub Post-Nr. 54, 161, 219, 235 und 313 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

7. Februar

und die dritte auf den

8. März 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 5. November 1880.

Kalender für das Jahr 1881.

Ausfunftskalender, Frommes, für Geschäft und Haus, 16. Jahrg., cart. 50 fr.

Berg- und Hüttenkalender, österr.-ungar. Herausg. vom Red. d. „Bergmann“, Weinw., eleg. geb., fl. 1.60. 7. Jahrg.

Bilderkalender, Wiener lustiger, 1. Jahrgang, 30 fr.

Bote, der Wiener, illustrierter Kalender von Karl Elmar. 12. Jahrg., 40 fr.

Damen-Almanach, 15. Jahrg., eleg. geb., fl. 1.25.

Dorfmeister - Mausebergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender, 49. Jahrgang, 4^o, cart. 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 3. Jahrg. gr. 8^o, cart. 40 fr.

Faust-Kalender, 26. Jahrgang, broschirt 80 fr.

Fensters neuer Kalender für Landwirte. 11. Jahrgang. Mit Illust., geb. 50 fr.

Forstkalender, österreichischer, von Petraschek, 9. Jahrg., in Weinw. geb., fl. 1.60.

Gartenkalender, österreichischer, von Bermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Geschäfts - Notizkalender, Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb., fl. 1.20.

Geschäfts - Vorkerblätter, 9. Jahrg., 4^o, cart. 30 fr.

Handbuch für Volks- und Bürger-schullehrer, in Weinwand fl. 1.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 3. Jahrg., 8^o, cart. 50 fr.

Hebels Rheinländischer Hausfreund, 36 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 3. Jahrg., in Weinwand gebunden, fl. 1.60.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowski, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Comndorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristenkalender, österr., herausgeg. von Dr. J. Kohn, 12. Jahrg., gebunden fl. 1.60.

Juristenkalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 9. Jahrgang, geb. fl. 1.60.

Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus Desterreich-Ungarns, 3. Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1.60.

Kalender für den österreich. Landmann. Herausgegeben von der k. l. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 12. Jahrg., geb. 40 fr.

Kalender für den Kärntner Landwirt, mit Tabellen zur landwirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1.

Kraferer Schreibkalender, neuer, 127. Jahrg., cart. 60 fr.

Kraferer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. à 26 fr., brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. H. Kraft, neu bearbeitet, 7. Jahrg., in Weinwand, geb. fl. 1.60.

Löbes Kalender für die österr. Haus- und Landwirte, 23. Jahrgang, gebunden fl. 1.60.

Medicinalkalender, österr., von Dr. Mader, 36. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc., 9. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor, für Schülerinnen, 7. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Notizkalender für den österr. Lehrer, 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

Notizkalender für die elegante Welt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Grenzhandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(5030)

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1.20.

Novellen-Almanach, illustriert, 60 fr., brosch., mit Farbendruck-Prämie, 85 fr.

Politischer Volkskalender, Ringer, 11. Jahrg., 30 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 13. Jahrg., redigiert von Dahlenbacher, in Weinwand fl. 1.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., 90. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

Schulkalender, österr., und Handkatalog für Lehrer, 10. Jahrg., in Weinwand geb., fl. 1.20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österreich., für Hochschulen, 18. Jahrgang, redigiert von Dr. Guberka, eleg. geb. fl. 1.40.

Studentenkalender, österreich., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Guberka, 1. Jahrg., eleg. cart. 50 fr.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschöfer, 23. Jahrg., gebunden fl. 1.60.

Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.

Tages-Blockkalender, Frommes (zum Abreihen) à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenkalender, Dr. Holz-zers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

Tausig's Wiener Hausfrauenkalender, 3. Jahrg., 60 fr.

Vogel, Dr. J. N., Volkskalender, 37. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.

Volkskalender, illustr. österr., 37. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., 30. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender à 12, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender, 15. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- und Notizbuch, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

Zeyner, Gust., Schulkalender für österr. Volksschullehrer, 7. Jahrg., elegant gebunden fl. 1.20.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.

Brieftaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender mit Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen, Abgangszeiten der Bahnen und Posten, Verzeichnis der Jahrmärkte in Krain etc., aufgezogen 30 fr., mit Postversendung 35 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender

für Bureau etc. mit Raum zur Vornotierung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

2. Verzeichnis

derjenigen Wohltäter, welche sich durch Abnahme von Erlösarten zugunsten des **Laibacher Armenfondes** von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Namens- und Geburtsfesten losgekauft haben.

(Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtsstagsgratulationen sich losgekauft.)

- * Herr Dr. Johann Chrys. Bogacár, Fürstbischof von Laibach.
- * Se. Excellenz Herr Josef Graf Auerberg in Sonnenegg.
- * Ihre Excellenz Frau Hermine Gräfin Auerberg geb. Auerberg.
- * Herr Max Kreyner.
- * " Mathias Nanth sammt Familie.
- * " Josef Böckl, Oberingenieur, f. Frau.
- * " Jakob Smolej, f. t. Gymnasialdirector, sammt Familie.
- * " Franz Witschl, f. t. Landesingenieur, sammt Familie.
- * " Anton Moschel, Hausbesitzer, f. Familie.
- * " Anton Eger, f. t. Landeszahmeister in Klagenfurt.
- * " Seiner sammt Familie in Lauerburg.
- * " Friedrich Pfeifferer, f. t. Regierungsschreiber, sammt Familie.
- * " Rudolf Baron Pfaltzern f. Gemahlin.
- * " Frau Katharina Baronin Jois.
- * " Herr Karl Tauscher sammt Frau und Sohn.
- * " Blasius Probst, Director an der Lehrer-Bildungsanstalt, sammt Frau.
- * " Josef Benari sammt Frau.
- * " Director Schetina sammt Frau.
- * " Frau Fanni Schetina, Lehrerin, Heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein.
- * " Frau Baronin Naftern.
- * " Herr Karl Schonta, f. t. Vinten-Schiffslieutenant in Pola.
- * " Johann Rosler sammt Familie.
- * " Mathias Zeras, Magistratsrath, sammt Familie.
- * " Albert Ritter v. Luschan, f. t. Finanzrath, sammt Familie.
- * " Josef Urchaj, f. t. Major i. R., sammt Gemahlin.
- * " Dr. Anton Jarc, inf. Probst.
- * " Franz Kaus, f. t. Oberingenieur, sammt Familie.
- * " Johann Eypert, f. t. Ingenieur.
- * " Johann Svitol, f. t. Ingenieur.
- * " Hubert Gödel, f. t. Ingenieur.
- * " Frau Marie Gregel.
- * " Herr Franz Gregel.
- * " Max Winkler sammt Frau.
- * " Familie Michael Naftern.
- * " Antonie Wirtner von Torda.
- * " Herr Rud. Freiherr v. Prandau f. Gemahlin.
- * " Georg Freyberger sammt Töchtern.
- * " Jakob Friedrich sammt Frau.
- * " Lambert Friedrich.
- * " Karl Pleško, f. t. Bezirksrichter in Vittai.
- * " Frau Marie Pleško in Vittai.
- * " Herr Michael Pleško in Laibach.
- * " Fr. Marie Pleško.
- * " Frau Magdalena Ginzler, Hausbesitzerin.
- * " Familie Lahuit.
- * " Herr Erasmus Birscht, Apotheker, sammt Familie.
- * " W. Kree.
- * " Familie Hauffen.
- * " Herr Mathias Treun, Handelsmann.
- * " Frau Marie Grumnig.
- * " Herr Dr. Wilsons Moschel sammt Frau.
- * " Gabriel Piccoli sammt Familie.
- * " Oberleutenant Wilhelm Lehmann.
- * " August Freiherr v. Rechbach, f. t. Major, sammt Familie.
- * " Frau Beall sammt Tochter.
- * " Herr Josef Pretniz.
- * " Franz Verdnik.
- * " Alfred Lednig sammt Familie.
- * " Josef Svoboda, Apotheker, sammt Frau.
- * " Michael Peternel, pensionierter Realschulprofessor.
- * " Frau Josefina Schusterschitz.
- * " Herr Josef Grebel, f. t. Hauptmann, sammt Gemahlin.
- * " Dr. Albert Schindler f. Gemahlin.



Der Laibacher Turnverein hält seine statutenmäßige Jahres-Versammlung

am 7. Jänner 1881, abends 8 Uhr, im Clubzimmer der „Stadt Wien“ ab, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung: Jahresbericht; Neuwahl des Turnrathes. Nach Schluß der Versammlung Eröffnungstheile.

Der Turnrath.

Künstliche Zähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in **Gold, Vulcanit oder Celluloid** schmerzlos eingesetzt. **Plomben in Gold** etc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Pustgas-Narkose

beim (5242) 13

Zahnarzt A. Paichel,

an der Grabedy-Brücke im I. Stod.

Als praktische Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager nachstehender Artikel zu den möglichst billigsten Preisen:

Mieder der renommiertesten Fabrikation des In- und Auslands von 60 fr. bis fl. 5.

Damen-Maschinen, schottisch, mit von 30 bis 70 fr.

Seiden-Chaueq, von 75 fr. bis 1 fl. 20 fr.

Damen- und Herrenkrägen neuester Façon von 18 bis 32 fr.

Mansdielten von 22 bis 40 fr.

Damen- u. Herrencravatten von 15 fr. bis fl. 2.

Pottendorfer Strickgarn, weiß und ungebleicht, 1 Paket von 6 fr. bis fl. 1.38.

Edelfarbige Baumwolle, große Knäuel von 14 bis 30 fr., große Knäuel Wald- und Schafwolle von 18 bis 40 fr.

Königswirn, beste Qualität, vierfach, Stränge und Knäuel von 50 fr. bis fl. 1.25

Größtes Sortiment

neuester Spitzen, Rüschchen und noch verschiedener in das Fach einschlagender Artikel.

(5070) 6-6

J. S. Benedikt.

Schöne Blumen erfreuen jede Dame, und als

Neujahrsgeschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes **Kopf- und Brustbouquet** für Theater und Concert, eine schöne **Vasengarnitur**, ein **Hand- oder Tafelbouquet**, ein **exotisches Gewächs** für den Blumentisch und bei besonderer Gelegenheit ein hübscher **Brautkranz**, wovon ich in den neuesten und modernsten Sachen der Blumenkunst eine große Auswahl vorrätig am Lager habe. Auch übernehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Federputz zur sorgfältigsten und schnellsten Ausführung.

(5335 b) 5-5

Gertr. Nekrep,

Spitalgasse 9, I. Stod (Schreyer'sches Haus).

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berührung der Wunde heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Mannröhrenflüsse,

sowol frisch entzündete als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Rath nicht mehr Habsburgergasse, sondern **Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.** Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen, **Mannesschwäche,**

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingeliefert. (5276) 4

Tinctura Rhei, Comp. vulgo

Franz'sche Essenz,

zubereitet von

Gabriel Piccoli, Apotheker „zum Engel“

in Laibach, Wienerstraße.

Diese Tinctur, aus vegetabilischen Substanzen zusammengesetzt, mit welcher sich bereits viele tausende Menschen zu ihrer Gesundheit verschaffen haben, wie aus den Dankschreiben, die ihrem Erzeuger zufließen, ersichtlich ist, dankt ihrer Wirkung die Popularität, die sie sich erworben hat. Sie heilt die Krankheiten des Magens und Unterleibes: Kolik, Krämpfe, das gastrische und Wechselfieber, Leibesverstopfung, Hämorrhoiden, Gelbsucht etc. etc., welche, nicht zeitig curiert, tödtlich werden können.

Preis einer Flasche 10 kr. ö. W.

Bestellungen sind nur an den Erzeuger: **Gabriel Piccoli**, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstraße, zu richten, welche prompt gegen Nachnahme effectuiert werden. (4067) 25-12

Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den H. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, dass ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit **Kristallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Birschfeld,

Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47. (5068) 21

STEIERISCHE LIQUEUR-SPECIALITÄTEN

HEINR. FÜNK & SOHN

GRAZ

Alpenkräuter Magen-Liqueur, WEICHSELGEIST, Grazer Gesundheits-Doppel-Kümmel, Cabinet-Weichsel, Kronen-Kümmel.

Vor Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Bignetten wird gewarnt. (5385) 10-3 Preisconrante auf Verlangen franco.

Wistkarten

in hübscher Ausföhrung

empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Die Gartenlaube,

illustrirtes Wochenblatt,

Preis 1 fl. 10 fr., mit wöchentl. Kreuzbandversendung 1 fl. 75 fr.,

beginnt mit dem 1. Januar ihren 29. Jahrgang. Derselbe bringt an interessanten Novellen: „Antimanns Magd“ von E. Mack (im ersten Quartal) — „Bruderspflicht“ von Levin Schädling — „Nicht zu hoch“ von Herm. Lingg — „Mutter und Sohn“ von A. Godia. Diesen hervorragenden Erzählungen werden sich im Laufe des Jahrganges mehrere anmuthige Novellen, so: „Feuerfest“ von Carl Brand, „Ein getreues Herze wissen“ von Otto Ohorn u. a., sowie zahlreiche unterhaltende und belehrende Aufsätze aller Art anschließen.

(5438) Die Verlagshandlung von Gust. Reil in Leipzig.

Zu Bestellungen empfiehlt sich die Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.